

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Fliegergemeinschaft,

unser Präsident Generalmajor Karsten Stoye hat im Vorwort zur letzten Ausgabe des Fliegerblatts eine Reihe von Neuerungen für den Verein und dessen Medien angekündigt. Dass heute ich mich mit dem Vorwort an Sie/Euch wenden darf, ist auch ein Zeichen hierfür. Im letzten Jahr neu gewählten Vorstand gibt es je einen Vizepräsidenten für jede fliegende Teilstreitkraft. Als Vizepräsident Heer möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen/Euch vorstellen.

Ich bin Cay Goedelt, Oberst und bereits im vierten Jahr Kommandeur des Transporthubschrauberregiments 10 – der stolzen Heideflieger. In über 38 Dienstjahren durfte ich in zahlreichen zwischenzeitlich aufgelösten Verbänden dienen und auf mittlerweile ausgemusterten (UH-1D), an die Luftwaffe abgegebenen (CH-53G) und aktuellen (NH90) Hubschraubern der Heeresfliegertruppe gut 2.000 Flugstunden sammeln. Dazwischen gab es die üblichen, mehr oder weniger spannenden Verwendungen am Schreibtisch. Am Wochenende kann man mich in Köln finden, gerne auch mal mit der Pappnas.



Als ich von der Idee hörte, die Fliegergemeinschaft auf breitere Füße zu stellen und Heer und Marine stärker einzubinden, war ich sehr gerne bereit, mich hierfür einzubringen. Unser Verein ist mitgliederstark und breit aufgestellt. Die Beteiligung an einem solchen Verein bietet für uns Heeresflieger viele Möglichkeiten über den Tellerrand zu schauen, sich streitkräftegemeinsam und generationenübergreifend auszutauschen. Im Gegenzug bin ich fest davon überzeugt, dass wir Heeresflieger mit unserem besonderen Blick auf die Fliegerei und unserer umfassenden Erfahrung, z.B. aus über 30 Jahren Auslandseinsatz, einen großen Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten können – „Ein Stück des Himmels gehört dem Heer“!

Wie unser Präsident bereits im letzten Vorwort geschrieben hat, wachsen die Bäume bei der Umsetzung neuer Ideen nicht in den Himmel. Menschen wollen heute vom Mehrwert eines Engagements, z.B. in unserem Verein, überzeugt werden. Und so ist es unser aller Aufgabe für den Verein und insbesondere meine Aufgabe für die Heeresflieger, dafür zu sorgen, dass ein solcher Mehrwert auch sichtbar wird. Dafür bringe ich mich ein und werbe für Ihre/Eure Unterstützung.

Zum Abschluss noch eine Werbung in eigener Sache. Am 8. Juni 2024 findet der Tag der Bundeswehr statt. Eine der größten Einzelveranstaltungen werden wir dabei in Faßberg begehen – auch hier tief im Joint-Gedanken verwurzelt – zusammen mit dem Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe. Ich glaube, wir haben da ein großartiges Programm in Vorbereitung und ich würde mich freuen, den einen oder anderen von unseren Mitgliedern in Faßberg begrüßen zu dürfen.

Mit bestem Fliegergruß aus dem unteren Luftraum,

Cay Goedelt